Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **97 (1971)**

Heft 45

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

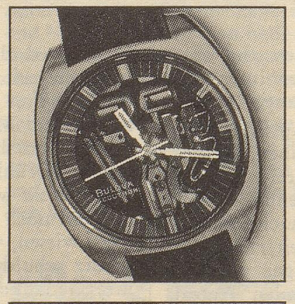
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jetzt ist es Bulova gelungen, dem ewigweiblichen Drang nach Schönheit und dem ewigmännlichen Drang nach Fortschritt gerecht zu werden:

Bulova Accutron®



Eine Damenuhr darf, was Schönheit und Feinheit anbelangt, ihrer Besitzerin in nichts nachstehen. Dafür wird ihr, was die Genauigkeit betrifft, manches verziehen.
Oft ist also eine Damenuhr ein Schmuckstück, das es obendrein noch irgendwie fertigbringt, ab und zu ein bisschen die Zeit zu messen.
Wir, als Uhrmacher, konnten uns mit dieser Tatsache nicht abfinden. Deshalb haben wir in den letzten zehn Jahren hart daran gearbeitet, unsere Erfindung, die elektronische Stimmgabeluhr, so zu verkleinern, dass sie auch den Frauen gefällt. Dabei war das grösste Problem, die Stimmgabel zu verkleinern, ohne die Ganggenauigkeit der Uhr zu beeinträchtigen. Unsere Techniker haben das Problem nun glänzend gelöst, indem sie die Frequenz der Stimmgabel erhöhten.
So sind Damenuhren entstanden, die nicht schön sind, um von ihren Mängeln abzulenken, sondern schön, um einem technischen Wunderwerk ein angemessenes Kleid zu geben. Und den Frauen eine angemessene Uhr.

Bulova gibt den Summton an.

BULOVA-UHREN BIEL/BIENNE